



Die neue Fußball-Saison beginnt:



1. Punktspiel

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach
gegen TSV Eschenbach

am

Sonntag, den 22. August 2010

Spielbeginn:

2. Mannschaft: 13.15 Uhr

1. Mannschaft: 15.00 Uhr





Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Auendorf

Frau Marianne Eckert, Im Eichele 15
am 22. August zum 74. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach

Frau Anna Schmidt, Drackensteiner Str. 17
am 21. August zum 71. Geburtstag

Herrn Adalbert Lörch, Leimbergstr. 14
am 24. August zum 71. Geburtstag



Die Gemeinde Bad Ditzingen bietet
zum **1. September 2011**
einen Ausbildungsplatz zur/m

VERWALTUNGSFACHANGESTELLTEN

Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung
des Landes und Kommunalverwaltung

an.

Die Ausbildung dauert insgesamt 3 Jahre. Während der praktischen Ausbildung bei der Gemeindeverwaltung findet in den ersten beiden Ausbildungsjahren ein Blockunterricht an einer Kaufmännischen Berufsschule statt. Gegen Ende der Ausbildungszeit findet ein Lehrgang zur Vorbereitung auf die Ausbildungsabschlussprüfung an einer Verwaltungsschule (ca. 3 Monate) statt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an die Gemeinde Bad Ditzingen, Hauptstraße 40, 73342 Bad Ditzingen.

Bewerbungsschluss ist der 31. Oktober 2010.

Für Fragen steht Ihnen Frau Rosenberger unter Tel.-Nr. 07334 / 9601-16 gerne zur Verfügung.

Kindertagesbetreuung im Landkreis

Wie viel Chancengleichheit ermöglichen die 38 Kommunen im Landkreis Kindern aus finanzschwachen Familien? Eine Erhebung im Auftrag der Liga freier Wohlfahrtsverbände bringt geleistete Unterstützung, aber auch großen Handlungsbedarf zum Vorschein.

Unsere Gesellschaft braucht Kinder - und Eltern brauchen die Chance, ihren Nachwuchs gut versorgt, mit Liebe und Aufmerksamkeit ins Leben zu begleiten. Dazu gehört der gleichberechtigte Zugang zu Bildung und eine gelebte und erlebte Chancengleichheit.

Im Zuge wirtschaftlicher und finanzieller Krisen ist dies längst nicht selbstverständlich. Immer mehr Familien sind unverschuldet im Teufelskreis der Armut gefangen. Besonders Kinder leiden unter den Folgen finanzieller Not. Ihr Start ins Leben ist oft wenig erfolgversprechend.

Auf Basis dieser Tatsachen stellte die Liga freier Wohlfahrtspflege zu Beginn des vergangenen Jahres einen Forderungskatalog an Politik und Verwaltung des Landkreises Göppingen.

Vom Aktionsprogramm "Frühe Hilfen für Kinder" bis hin zu sozialen Beratungsangeboten im Jobcenter wurden neun Forderungen zum Wohle von Kindern und Jugendlichen aus finanzschwachen Familien eingebracht.

Drei wesentliche Punkte, nämlich Zugang zu Ganztagesbetreuung, Sprachförderung und ein kostengünstiges vollwertiges Mittagessen für alle Kinder aus finanzschwachen Familien wurde nun in einer Erhebung im Auftrag der Liga in allen Städten und Gemeinden kreisweit genauer untersucht.

Aus dem Bericht wird deutlich, in welchen Teilen unseres Gemeinwesens wertvolle Hilfe angeboten wird. Es wird aber auch augenscheinlich, wo noch dringender Handlungsbedarf besteht. So wird aus der Erhebung beispielsweise offenkundig, dass in manchen Kommunen der im Rahmen von Hartz IV gewährte Zuschuss für den täglichen Nahrungsbedarf eines Kindes noch nicht einmal die Kosten für das Mittagessen im Kindergarten deckt. Wovon sollen Frühstück und Abendessen, Getränke, Obst oder gar mal ein Eis bezahlt werden? Diese und andere Fragen werden durch die Untersuchung der Liga aufgeworfen. Durch nüchterne Zahlen werden Zusammenhänge deutlich und konstruktives Weiterdenken und Handeln angeregt.

Der Bericht der Liga freier Wohlfahrtspflege ist ab sofort zu bestellen beim DRK-Kreisverband Göppingen, Frau Verena Röhm, Telefon (07161) 6739-29.

Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzingen "Haus des Gastes", Tel. (0 73 34) 69 11

Ausstellung "Reservage & Collage" von Irmtraud Kobler aus Stuttgart

13. August bis 12. September 2010 im "Haus des Gastes"

Montag, 23. August 2010, 13.15 Uhr

Geführte Wanderung zur Wallfahrtskirche Ave Maria

Nach einem kurzen Anstieg vorbei am Reitstall Miller, führt uns ein schöner, ebener Waldweg bis zur Wallfahrtskirche Ave Maria, oberhalb von Deggingen gelegen.

Wanderführer: Eugen Bosch

Treffpunkt: Vorplatz Haus des Gastes

Samstag, 4. September 2010

Busfahrt zur Landesgartenschau nach Villingen/Schwennigen und Fahrt mit der Sauschwänzlebahn am Nachmittag

Nähere Info im Tourismusbüro



DAS PROGRAMM

SOMMER DER VERFÜHRUNGEN

im Stadlerhof Göppingen

24. Juli bis 12. September 2010



"Sommer der Verführungen"

Donnerstag, 26. August, 2010,
13.30 Uhr

"Schnuppern in Bad Ditzingen - klein aber fein"

Mit Waltraud Gromer, Leiterin des Tourismusbüros begrüßt die Teilnehmer am "Haus des Gastes" und führt sie zur Vinzenz Klinik. Dort besichtigen wir die Klinik und machen einen kleinen Rundgang bis zur Vinzenz-Therme. Weiter geht es zum Kräutergarten "Sanct Bernhard" wo wir nützliche Gesundheitstipps bekommen. Den Abschluss dieser Führung machen wir bei Kaffee und Kuchen.

Treffpunkt: Haus des Gastes

Treffpunkt: Haus des Gastes

Anmeldung im Tourismus- und Kulturbüro, Tel. 07334/6911

Donnerstag, 9. September 2010, 13.30 Uhr

"Führung durch den Streuobstlehrpfad"

Wir wandern durch den Streuobstlehrpfad Bad Ditzingen-Gosbach, mit über 100 versch. Apfel- und Birnensorten. Genießen Sie einen kleinen Imbiss unter Streuobstbäumen mit viel Informativem rund um das Thema Streuobst. August Kottmann, Küchenmeister, Destillateur und Experte für Streuobstfrüchte



und Wildbeeren, leitet die Führung und erklärt Ihnen die Streuobstvielfalt. Abends auf Wunsch ein Menü aus Streuobstprodukten.

Unkostenbeitrag: 10,00 €

Anmeldung an Gasthof "Hirsch", Gosbach, Tel. 07335/96300

Samstag, 11. September 2010, 14.00 Uhr

**"Von Ganslosen bis Auendorf -
ländliche Idylle im Hägenmarkdorf"**

Gemeinderat Johannes Schulz führten die Gäste durch Auendorf, das sich in besonderer Weise seinen dörflichen und ländlichen Charakter bewahrt hat. Wir besuchen die Stephanuskirche, besichtigen eine Hägenmarkproduktion in der wir Information über die Herstellung von Hägenmark erfahren und die Entwicklung eines Familienbetriebs. Weiter geht es zu einem typischen, traditionellen landwirtschaftlichen Betrieb und treffen uns zum Abschluss zu einem gemütlichen Hock am Backhaus.

Treffpunkt: Evangelisches Gemeindezentrum in Auendorf

Anmeldung im Tourismus- und Kulturbüro, Tel. 07334/6911

Rückblick auf "Sommer der Verführungen"

In der vergangenen Woche konnte das Tourismusbüro zwei Gruppen in Bad Ditzenbach begrüßen:

Am Dienstag ließen sich Eltern und Kinder von Revierförster Rolf Kanaske bei einer Waldrallye verführen.

Die ausgebuchte Führung ging auf den alten Sportplatz, wo die Kinder mit Wettspielen beschäftigt wurden. Weiter ging es quer durch den Wald in dem Rolf Kanaske vieles zu bieten hatte. Ziel war die Burgruine Hiltenburg wo auf alle eine kleine Überraschung wartete. Den Abschluss bildete eine gemütliche Einkehr in der Hütte des Schwäbischen Albvereins.

Am Donnerstag stand "Das Leben der Helfensteiner" auf dem Programm.

Trotz des unbeständigen Wetters meldeten sich 38 Interessierte an. Sie wurden von Wanderführer Eugen Bosch über den Maiweg bis hoch zur Hiltenburg geführt. Auf dem Weg wurde von Eugen Bosch vieles über die Blumen und Pflanzen erklärt. Auf der Burgruine angekommen, wurde die Gruppe vom Kreisarcheologen Dr. Rademacher in Mittelalterlicher Kleidung begrüßt. Trotz des heftig einsetzenden Regens hörte die Gruppe den Ausführungen interessiert zu. Bei einem Rundgang durch die Ruine hatte Dr. Rademacher und seine Helfer vieles zur Geschichte der Helfensteiner zu erzählen. Mit einem großen Beifall bedankten sich die Teilnehmer.

Der Rückweg führte die Gruppe zum Abschluss in die Hütte des Schwäbischen Albverein, wo sie mit einem Vesper von Karl und Anita Fuchs versorgt wurden.

Ein herzliches Dankeschön an:

Revierförster Rolf Kanaske

Dr. Rademacher und seine Helfer

Hüttenbewirtung Karl und Anika Fuchs

Schülerferienprogramm Bad Ditzenbach

Liebe Mädels, liebe Jungs,

Diese Woche finden folgende Veranstaltungen statt:

Nr. 28 Lama-Führerschein mit Carmen und Uwe Steeb,

Dienstag, 24. August

Nr. 29 Besichtigung des Polizeireviers Kirchheim unter Teck,

Mittwoch, 25. August

Weiterhin viel Spaß wünscht Euch

Euer SFP-Team

Feuerwehr



Freiwillige Feuerwehr

(URL: <http://www.feuerwehr-badditzenbach.de>)



Übung - Löschzug BD/G

Nachdem wir uns die letzten Wochen auf die faule Haut gelegt haben, beginnt nun wieder der harte Übungsalltag. Dazu treffen wir uns am **Montag, 23.08.2010, um 19:00 Uhr** am Magazin. An diesem Abend wollen wir bei der Unterrichtseinheit "mein Feuerwehrauto und Ich" das Zusammenspiel zwischen Mensch und Maschine etwas vertiefen. Auch findet die Veröffentlichung des Übungsplanes für das zweite Halbjahr statt.

Damit wir auch wohl genährt den Abend beenden können, haben die Kameraden Robin Beier und Hannes Weiß Häppchen vorbereitet.

gez. M. Münster (Führungsgruppe)



Notdienste



Ärztlicher Sonntagsdienst

Samstag, 21.08. - Sonntag, 22.08.2010

Dres. Jung, Telefon 07334 4332

Sonntag, 22.08 - Montag, 23.08.2010

Dr. Osterhuber, Telefon 07335 2160

Wochenende

Sa. 8.00 bis So. 8.00 Uhr

So. 8.00 bis Mo. 8.00 Uhr

Freitag während der Woche

8.00 bis nächster Tag 8.00 Uhr

Sprechzeiten jeweils 11 und 17 Uhr

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer **(0711) 7 87 77 66** erfragen.

Apotheken-Notdienst

Freitag, 20.08.2010

Wölk Apotheke, Geislingen, Stuttgarter Straße 100

Samstag, 21.08.2010

Christin'sche Apotheke, Deggingen

Bad Apotheke, Bad Überkingen, Otto-Neidhart-Platz 2

Sonntag, 22.08.2010

Fils Apotheke, Geislingen, Überkinger Straße 59

Montag, 23.08.2010

Bad Apotheke, Bad Überkingen, Otto-Neidhart-Platz 2

Dienstag, 24.08.2010

Kur Apotheke, Bad Ditzingen

Cosmas Apotheke, Kuchen, Bahnhofstraße 30

Mittwoch, 25.08.2010

Wölk-Apotheke, Geislingen, Stuttgarter Straße 100

Donnerstag, 26.08.2010

Johannes Apotheke, Gingen, Bahnhofstraße 24

Wochen-, Sonn- und Feiertage von 8.30 Uhr bis nächsten Morgen 8.30 Uhr.

Samstags von 12.30 Uhr bis sonntagmorgens 8.30 Uhr.

Es können sich kurzfristige Änderungen im Notfalldienstplan ergeben - bitte beachten Sie die tägliche Veröffentlichung in der Geislinger Zeitung!

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. (0 71 61) 7 27 69, Postfach 4 26

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag - Donnerstag von 8.15 bis 16.00 Uhr

Freitag von 8.15 bis 12.30 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport

(rund um die Uhr)

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon (0 71 61) 50 05 06

Störungsnummer der Albwerk Energieversorgung Geislingen

Das Albwerk hat eine neue Störungsnummer. Diese lautet:

(0 73 31) 2 09 - 7 77

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: (0 73 34) 89 89

Am Park 9, 73326 Deggingen

Pflegedienstleitung: Herr Kausch

Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger regelmäßig abhört.

Bürozeiten:

Montag bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Leistungsangebote für unsere Patienten:

- * **Häusliche Kranken- und Altenpflege:**
Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.
- * **Fußpflege und Fußreflexzonenmassage**
- * **Hauswirtschaftliche Versorgung:**
Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.
- * **Essen auf Rädern:**
 - Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
 - Sie haben Menüwahl
 - Sie können die Abnahmedauer frei wählen
 - Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen zu Essen auf Rädern erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefonnummer **(0 73 35) 70 75 16** oder Ihre Sozialstation **Oberes Filstal, Tel. (0 73 34) 89 89**.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Anerkannte Zivildienststelle

- Haben Sie Interesse?

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an PDL Herr Kausch.

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Herausgeber: Die Gemeinde.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Tel. 07161/93020-0.

Verantwortlich für den amtl. Teil: Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt; für den übrigen Teil: Ralf Berti.



Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrer Jakob Zuparic

Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzenbach
Tel.: 07334/ 4254
Fax: 07334/21102
E-Mail: St.LaurentiusBadDitzenbach@t-online.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Bad Ditzenbach

Montag: 15.00 - 17.00 Uhr
Dienstag: 15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr/ 15.00 - 18.00 Uhr

Gemeindereferent/innen

Renate Franz, Tel.: 07331/68666
E-Mail: RenateFranz@aol.com
Sprechstunde Pfarrbüro Gosbach:
Dienstag, 16.00 - 17.00 Uhr, Tel: 07335/5743
Josef Priel, Tel.:07333/4823
Mail: josef.sabine.priel@t-online.de

Mesnerinnen:

St. Laurentius, Bad Ditzenbach
Suse Hascher-Wagner, Tel.: 07335/924605
Ursula Haffner, Tel.: 07334/8097

St. Magnus, Gosbach:

Veronika Jauß, Tel.: 07335/2828

St. Laurentius - Bad Ditzenbach

Lk 13,22-30 21. Sonntag im Jahreskreis

Heulen und Zähneknirschen

Wie schlimm muss es sein vor einer Tür zu stehen und den Zutritt verweigert zu bekommen mit den Worten: Ich weiß nicht, woher ihr seid. Wie wütend, wie enttäuscht, wie elend wird man sich fühlen. Wie sehr wird man denken, hätte ich mich doch anders verhalten. Voller Staunen wird man die ansehen, die eintreten dürfen. Einsam und ausgestoßen vor der Tür stehen, wer möchte das?



Samstag, 21. August

19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags
Kollekte: Silberner Sonntag (für allgemeine Belange der Kirchengemeinde)

Dienstag, 24. August

18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 29. August

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit: nach Vereinbarung

Ministranten/-innen:

Samstag, 21. August, 19.00 Uhr: Nikolai, Marius M., Marius N., Maria

Lektor/-innen und Kommunionhelfer/-innen:

Frau Hoffmann

Ihre Spende für die Belange unserer Kirchengemeinde St. Laurentius!

Spendenkonto Kirchenpflege Bad Ditzenbach:

8 525 587 bei der KSK Göppingen (BLZ 610 500 00) oder
2 374 005 bei der VoBa Deggingen (BLZ 610 912 00).

Wir sagen DANKE!

St. Magnus - Gosbach

Sonntag, 22. August - 21. Sonntag im Jahreskreis

L I: Jes 66,18-21 / L II: Hebr 12,5f. 11-13 / Ev: Lk 13,22-30
9.00 Uhr Eucharistiefeier. Kollekte: Silberner Sonntag
(für den Pfarrhausanbau)

Mittwoch, 25. August

18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 29. August

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit: nach Vereinbarung

Ministranten/-innen:

Sonntag, 22. August, 9.00 Uhr: Während der Ferien bitten wir die Ministranten, die nicht verreist sind, den Ministrantendienst zu übernehmen.

Lektor/-innen - Kommunionhelfer/-innen: R. Kalik

Spendenkonto Gemeindesaal:

8 002 804 bei der KSK Göppingen (BLZ 610 500 00) oder
1 658 000 bei der Volksbank Deggingen (610 912 00). Wir freuen uns über Ihre Spende!

St. Michael - Drackenstein

Sonntag, 22. August

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 28. August

19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags in der Marienkapelle

Für alle drei Pfarreien

Raststätten für die Seele

Wir laden Sie ganz herzlich ein, auf Ihrer nächsten Reise eine der vielen Autobahnkirchen bzw. -kapellen zur Entspannung und Andacht zu besuchen. Damit Seele und Sinne Ruhe tanken können. Wer in einer Autobahnkirche Rast macht, fährt gelassener und sicherer weiter.

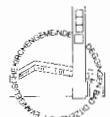
"Kirche unterwegs"

Seit über 40 Jahren ist "Kirche unterwegs" auf Campingplätzen zu Hause. Sie lebt dort mit den Menschen, die mit ihren ganz persönlichen Sorgen, Vorlieben und Freuden die kleine Welt Campingplatz prägen. Eine Welt, in der "Kirche unterwegs" mit-tendrin ist. "Kirche unterwegs" gibt es z. B. in Dänemark: Strand Camping Hvidbjerg, Blavand (Ribe) / Norre Lyngvig Camping bei Hvide Sande.

Österreich: Camping Podersdorf, Neusiedler See / Camping Ossiacher See, Annenheim / Camping Grabner, Seefeld-Stein-bach / Terrassencamping Süd-See, Walchsee.

Italien: Campingplatz Marina di Venezia, Punta Sabbioni - Venezia / Campingplatz Bella Italia, Peschiera del Garda

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach



Pfarrerin Martina Rupp

Ditzenbacher Str. 70, 73326 Deggingen
Tel.: (07334) 42 94 - Fax: (07334) 95 96 58

E-Mail: pfarramt-deggingen@gmx.de

Internet: www.deggingen-badditzenbach-evangelisch.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. von 7.30 - 12.00 Uhr
Do. von 7.30 - 11.30 Uhr

Wochenspruch:

"Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen."

Jesaja 42,3

Von den Gottesdiensten abgesehen, finden in der Regel alle Veranstaltungen im evangelischen Gemeindehaus statt.

**Sonntag, 22. August - 12. So. n. Trinitatis -**

10.00 Uhr Gottesdienst
(Dekan i. R. Stahl)

Dienstag, 24. August

9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

Sonntag, 29. August - 13. So. n. Trinitatis -

9.00 Uhr Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe zum Thema Himmel, Erde, Mensch und Gott, Gleichnisse, die Jesus erzählt hat: "Das vierfache Ackerfeld" (Pfarrerinnen Raumer)

Hinweise:

Pfarrerinnen Rupp ist vom 20. August bis einschließlich 12. September 2010 im Urlaub.

Die pfarramtliche Vertretung übernimmt:

Pfarrer Dr. Drescher-Pfeiffer aus Bad Überkingen

Tel.: 07331/63618

Fax: 07331/963 499

Während der Sommerferien kann kein Fahrdienst angeboten werden, und es findet auch keine Kinderkirche statt.

Aktion Fairer Welthandel**Der Wochenmarkt und das Marktcafé in Bad Ditzenbach machen von 18.08. - 25.08.2010 Sommerpause!**

Auch an unserem Stand findet jeweils am **Mittwoch, dem 18. und 25. August 2010** kein Verkauf statt.

Wer auch in dieser Zeit nicht auf Faire Produkte verzichten möchte, sollte das Angebot der Supermärkte nutzen!

Bitte beachten: Bio ist nicht gleich Fair!

Achten Sie bei Ihrer Auswahl immer auf das Trans-Fair-Siegel.

Aktion Fairer Welthandel

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen/Bad Ditzenbach
Verantwortlich: Gudrun Lamparter und Team, Tel. 07334/8370.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf**Pfarrerinnen Johanna Raumer**

Kirchstr. 19, Tel: (07334) 52 73

**Wochenspruch zum Sonntag, 22. August
(12. Sonntag nach Trinitatis)**

Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.

(Jes 42,3)

Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum:**Sonntag, 22. August**

Kein Gottesdienst in Auendorf!

10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche in Deggingen/Bad Ditzenbach (Dekan i.R. Stahl, Geislingen)

Die Treffen der Gruppen und Kreise fallen in der folgenden Woche wegen der Ferien aus oder finden nur nach Absprache statt.

Sonntag, 29. August

10.00 Uhr Gottesdienst in der Stephanuskirche (Pfarrerinnen Raumer)

Sommerpredigtreihe: Das vierfache Ackerfeld

Hinweis:

Pfarrerinnen Raumer hat Urlaub bis 27. August 2010.

Die pfarramtliche Vertretung hat

vom 20. bis 24. August Pfr. Keinath, Gruibingen,

Tel: 07335/5200

und vom 25. bis 27. August Pfr. Drescher-Pfeiffer, Bad Überkingen, Tel.: 07331/63618

Neuapostolische Kirche**Wiesensteig, Schöntalweg 45****Sonntag, 22. August**

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 25. August

20.00 Uhr Gottesdienst mit Bez.-Evangelist Roland Mayer

Jehovas Zeugen - Versammlung Laichingen**Königreichssaal, Gartenstraße 22****Freitag, 20. August**

19.00 Uhr Versammlungsbibelstudium: "Komm, folge mir nach" - „Geht ... hin und macht Jünger“

19.30 Uhr Dienstvortrag des Kreisbeauftragten: Ist die Kraft Jehovas über dir wirksam

Sonntag, 22. August

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Was das Reich Gottes schon heute für uns tut

10.10 Uhr Wachturm-Studium: Gewinnende Worte helfen, gut miteinander auszukommen (Kolosser 4:6)

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit willkommen.

Internet: www.jehovaszeugen.de

Vereinsmitteilungen**Schwäbischer Albverein e.V.****Ortsgruppe Bad Ditzenbach****Bericht von den Wandertagen im Schwarzwald****"Dem Himmel ein Stück näher"****Eindrucksvolle Wanderungen auf den Spuren von Heinrich Hansjakob**

Eine kleine Wandergruppe des Schwäbischen Albvereins Bad Ditzenbach weilte für drei Tage im Zentralschwarzwald und folgte den Spuren des Heinrich Hansjakob. Im Hotel "Zum Dreischneeballen" in Hofstetten, einem Teilort von Haslach, wurde Quartier bezogen. Das milde, nebelfreie Klima im gastlichen Kinzigtal garantiert in Hofstetten erholsame Tage zu jeder Jahreszeit. Die Ruhe und Schönheit des Ortes machen den Ort zu einem beliebten Feriendomizil. Schon Heinrich Hansjakob, der große Chronist des Schwarzwaldes, hat Hofstetten als "das Paradies" bezeichnet, so fühlt man sich in diesem Schwarzwalddorf "dem Himmel ein Stück näher".

Wer war Heinrich Hansjakob; er war Pfarrer, Schwarzwälder, Volksschriftsteller und Politiker. Er wirkte in Hofstetten, verbrachte dort auch zu Lebzeiten seinen Urlaub und wollte dort auch begraben sein. Daher baute er dreizehn Jahre vor seinem Ableben im Jahre 1901 bis 1903 auf der "Brand" einer kleinen Anhöhe seine eigene Grabkapelle, wo man bis nach Haslach blicken kann. Dort liegt er seit dem 25. Juni 1916 begraben.



Haslach und das Kinzigtal. Diese Wandertour ist eine herrliche Wanderung, die durch den Schwarzwaldverein gepflegt und betreut wird. Eine weiße Raute mit dem schwarzen Hansjakobhut weist den Weg. Der letzte Abschnitt der Tour führt dann ostwärts durch grüne Wiesen, Täler und lässt die Hektik des Alltags schnell vergessen. Am Samstag stand die knapp 17 km lange Oberhamersbacher Tour auf dem Tagesprogramm, die zu dem 933 m hohen Brandenkopf führt, Ausgangspunkt war Oberhamersbach.

Über den Häldeleweg erreichte man zunächst die ehemalige Ziegelhütte, ab hier führt der Weg stetig aufwärts zum Schwarzenbachsattel, dem Farnlehnkopf bis zur Zwischenstation, dem Wanderheim "Brandenkopf", wo eine verdiente Rast eingelegt wurde. Ein unbedingtes Muss ist die Besteigung des Aussichtsturmes, von hier hat der Wanderer eine fantastische Aussicht über den gesamten Schwarzwald.

Der Rückweg führt über die Steiglehütte, dem Reiherskopf, den Kreuzsattel mit seiner Kreuzsattelhütte und dem Grabenjörgle zum Ausgangspunkt zurück. Ja und am Sonntag hieß es wieder Abschied nehmen vom Schwarzwald, aber vorher wurden nochmals die Wanderschuhe geschnürt für eine wunderschöne Tour - Ausgangspunkt war Unterhamersbach. Die ersten Wegabschnitte führen steil hinauf zum Kuhhornkopf und seiner gleichnamigen Hütte, sie ist im August leider geschlossen. Nach einem weiteren Wegmarsch gelangt man zu dem geschichtsträchtigen alten Höhenwirthaus "Vogt auf Mühlstein", wo innerhalb des alten Vogtshofes eine kleine Hofkapelle steht und ihr Besuch ein absolutes Muss ist. Der Rückweg bietet Ruhe, Beschaulichkeit führt durch Wälder, Streuobstwiesen und an abgelegenen Schwarzwaldhöfen vorbei.

Gerhard Kastl

Wandertage in der Rhön

Für die Wandertage in der Rhön vom 11. bis 18. September 2010 sind für Interessenten und Gäste noch 2 Einzelzimmer und ein Doppelzimmer frei.

Anmelden kann man sich bei Gerhard Kastl, Bad Ditzenbach, Telefon 07334/21454.

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.



Ballspende durch Fa. Baustoffe Wölpert, Geislingen!!!

Die Abteilung Fußball möchte sich recht herzlich bei der Firma **Baustoffe Wölpert in Geislingen** und ihrem **Niederlassungsleiter Marc Barth** für die großzügige Spende von zwei Original WM-Bällen "Jabulani" bedanken. Mit solch einem Spielmaterial kann mit dem Toreschießen ja nichts mehr schief gehen.

FTSV bringt sich gegen Deggingen selbst um das GZ-Halbfinale

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach - TV Deggingen 1:2 (0:0)

Im entscheidenden Spiel um den Gruppensieg beim GZ-Pokal zog der FTSV - einmal mehr - die meisten Zuschauer an. Und beinahe wären diese mit einem Überraschungssieg auch für ihr Kommen belohnt worden. Doch der FTSV brachte sich mit zwei unnötigen Fehlern nach Standards selbst um die Früchte seiner Arbeit.

Doch der Reihe nach: Der FTSV dominierte nahezu über die gesamte Spielzeit den letztjährigen Kreisliga-A-Vizemeister. Florian Fährndrich und Timo Angerer hätten die Degginger alleine abschließen können, doch die sich bietenden Chancen wurden allesamt vergeben. Lediglich Timo Angerer traf kurz nach dem Wechsel zur hochverdienten Führung, als er den TVD-Torwart umspielte und aus spitzem Winkel den Ball im Tor unterbrachte. Doch zehn Minuten vor Schluss nahm das Schicksal seinen Lauf, als der FTSV nach zwei Eckbällen zu lethargisch und inkonsequent agierte und die Degginger mit zwei Kopfbällen das Spiel drehen und somit das Halbfinale erreichen konnten.

Das Tor erzielte: Timo Angerer

Es spielten: Abdul Obuz, Dennis Eichinger, Mete Bektas, Bernhard Bossert, Andreas Fellner, Dominic Roser (Marco Riebler), Alexander Benitsch, Florian Fährndrich (Patrick Pelzl), Ricardo Sözener, Ömer Telci, Timo Angerer, (Fabio Melgiovanni, Fabian Kalik)

Bezirkspokal: Viele Chancen und dennoch verloren

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach - FV Faurndau 1:4 (1:2)

In der ersten Runde des Bezirkspokals stand der FTSV dem Kreisliga-A-Aufsteiger FV Faurndau gegenüber. Diese legten zu Beginn dann auch los wie die Feuerwehr und setzten die Platzherren mächtig unter Druck, mit der Folge der 1:0-Führung. Nach etwa einer Viertelstunde konnte sich der FTSV aus der Umklammerung befreien und hielt nun dagegen. In der 20. Minute wurde dann der schönste Angriff des Spiels gestartet, als Alexander Benitsch und Florian Fährndrich auf der rechten Seite die halbe Faurndauer Mannschaft mit einfachen Doppelpässen stehen ließ und Letzterer nach energischem Einsatz zum 1:1 vollenden konnte. Es entwickelte sich nun eine Partie mit ausgeglichenerem Niveau und Chancen auf beiden Seiten, wobei Ricardo Sözener die beste davon hatte, aber leider aus aussichtsreicher Position vergab. Besser machten es die Gäste, als sie ein verletzungsbedingtes Überzahlspiel ausnutzten und mit dem Halbzeitpfeif per Kopf das 2:1 erzielten konnten.

Nach dem Wechsel dominierte zunächst der FTSV und erspielte sich zahlreiche Einschussmöglichkeiten, welche jedoch alleamt vergeben wurden. Mitte der zweiten Hälfte schlichen sich beim FTSV mehr und mehr Fehlpässe sowie Einzelaktionen ein, sodass der Spielfluss und -kontrolle erheblich gestört wurde. Faurndau seinerseits nutzte dies clever aus und erzielte noch zwei Tore zum verdienten, aber zu hoch ausgefallenen 4:1-Sieg. Erwähnenswert wäre noch die tadellose Leistung des Schiedsrichters an diesem Tag!

Das Tor erzielte: Florian Fährndrich

Es spielten: Abdul Obuz, Andreas Fellner, Patrick Pelzl, Mete Bektas (Michael Benitsch), Dennis Eichinger (Fabio Melgiovanni), Ricardo Sözener (Hannes Fellner), Florian Fährndrich, Marco Riebler (Dominic Roser), Alexander Benitsch, Ömer Telci, Timo Angerer, (Fabian Kalik)

Die Saison beginnt!!!

Nach der harten sechswöchigen Vorbereitung sowie 12 Testspielen (6 Siege, 3 Unentschieden und 3 Niederlagen mit 48:22 Toren) geht's am Wochenende nun endlich los!!! Gegner in den Mühlwiesen wird am kommenden Sonntag der TSV Eschenbach sein. Man darf gespannt sein wie sich die Fährndrich-Truppe ihren Zuschauern präsentieren wird, zumal mit Eschenbach ein Gegner mit Niveau wartet. Dies gilt dieses Jahr eigentlich fast für die gesamte Liga: mit wenigen Ausnahmen kann fast jeder jeden schlagen und fast alle Mannschaften können nach erstem Ermessen oben in der Tabelle mitspielen. Es sind also enge und spannende Begegnungen vorprogrammiert, bei denen aller Voraussicht nach oft Kleinigkeiten über Sieg und Niederlage entscheiden werden.

Eine hoffentlich zahlreiche und lautstarke Unterstützung würden sich die Mannschaften am Wochenende zum Saisonauftakt in den Mühlwiesen wünschen

**Die ersten FTSV-Spiele**

(Anspiele jeweils um 13.15 Uhr bzw. 15 Uhr):

22.08.2010:1. + 2. Mannschaft
FTSV - TSV Eschenbach**29.08.2010:**1. + 2. Mannschaft
SG Hausen/Überkingen - FTSV**05.09.2010:**1. Mannschaft
FTSV - TV Eybach**12.09.2010:**1. Mannschaft
TV Deggingen II - FTSV**19.09.2010:**1. + 2. Mannschaft
FTSV - SV Aufhausen**Wir stellen uns vor****Wer? Jungen & Mädchen, Vorschule (ab 4 Jahre), ohne Eltern
Wann und wo? Montag, 16-17 Uhr, Turnhalle Gosbach**

In unseren Geräteparcours und abwechslungsreichen Spielen mit technischen Inhalten liegt unser Schwerpunkt auf einer ganzheitlichen Förderung der Kindergartenkinder, das heißt Schulung von Koordination, Bewegungsvielfalt, Rhythmik und Musik sowie soziales Miteinander.

Übungsleiter sind Gabi Großmann, Claudia Ivic, Angelika Jeske und Theresa Großmann.

Neue Gesichter sind immer gerne gesehen! Einfach vorbeischaun mit Sportkleidung und Getränk!

Sommerferienalternativprogramm - Erwachsene**Männergruppe**

Mittwoch, 25.08. 19:30 Uhr Turnhalle
Wandern nach Bad Ditzgenbach.

Dort erwartet uns der weltberühmte Zwetschkuchen von Christel Fuchs. Bei Sturm und Regen einfach einen Schirm mitnehmen!

Turnerfrauen Gosbach

Dienstag, 24.08. um 19.00 Uhr treffen wir uns an der Ampel beim Hirsch in Gosbach zum Laufen (Kreuzkapelle - Auen-dorf - Ditzgenbach)

Wer nicht mitlaufen will/kann, darf auch nur zum anschließenden gemütlichen Teil dazukommen.

Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus.

Weitere Events sind in Planung, nachfragen könnt ihr bei Gaby Zischler, Tel: 07335-2823.

**Musikverein "Harmonie"
Gosbach e.V.****Termine**

19.08. Ausschusssitzung
21.08. Schnitzeljagd Jugend
22.08. Gruibingen
05.09. Schulhofhock
25.09. Ausflug

Ausschusssitzung

Wir treffen uns am 19.08. um 19.30 Uhr zur Ausschusssitzung im Proberaum.

Jugendprobe

Bitte erscheint morgen (20.08.) in der Probe alle vollzählig um 18.15 Uhr!!

Schnitzeljagd

Hallo Jungmusiker!

Habt ihr Lust auf ein kleines Rätsel? Seid ihr gerne draußen in der frischen Natur?

Wenn ja, dann haben wir genau das Richtige für euch!

Wir starten in die nächste Runde! Auf geht's zu unserer zweiten **SCHNITZELJAGD!**

Wenn ihr das Spiel noch nicht kennt, dann werdet ihr es bald kennen lernen.

Kommt einfach am **21. August um 10 Uhr** an den Proberaum an der Grundschule Gosbach.

Mitbringen solltet ihr:

- festeres Schuhwerk
- Grillsachen (auch etwas zu Essen)
- Getränke
- und viel viel viel gute Laune

Eure Eltern müssen sich um die Betreuung keine Sorgen machen. Wir haben genügend Erwachsene zum Aufpassen dabei und je nach Anzahl und Alter von euch teilen wir euch in altersgerechte Gruppen auf.

Wer Lust bekommen hat, am 21. August dabei zu sein, der sollte sich bitte bis spätestens 19. August anmelden bei:

Jenny (0171-8793854)

Simone (07334-789020)

Lisa (07335-2020)

Bis dann, wir freuen uns auf euch!

Euer Jugendausschuss

Filmnachmittag

Am 15.09.10 findet voraussichtlich ein Filmnachmittag im Proberaum statt.

Breithutgilde Gosbach e.V.**Maskentanz 2011**

Die nächste Fasnetssaison steht vor der Tür und die Vorbereitungen laufen! Deswegen findet am 20. September 2010 um 19.00 Uhr die erste Tanzprobe statt. Treffpunkt ist wie immer die Schulturnhalle in Bad Ditzgenbach.

Alle Gildemitglieder die Lust und Zeit haben sind herzlich willkommen und sollten sich *bis spätestens 20.08.2010* bei Manuela Semilia anmelden!!! E-Mail: manuelasemilia@gmx.de

Kindertanz

Auch für die Kinder wollen wir wieder einen Tanz einstudieren. Aber hierfür müssen wir im Voraus planen!!!

Anmeldeschluss ist der **20.08.2010** bei Manuela Semilia unter der E-Mail: manuelasemilia@gmx.de

Breithutgilde Gosbach e. V.



Interessant und informativ



Kreisverein Leben mit Behinderungen Göppingen e.V.



Das Haus bleibt am Samstag, 21.08. und Sonntag, 22.08., geschlossen.

Tagesmütter Göppingen e.V.

**Ausstellung Bildung in der Kindertagespflege
im Landkreis Göppingen**

23.09. bis 08.10.2010 im Landratsamt Göppingen

Ausstellungseröffnung am 23. September 2010 um 16.00 Uhr
im Foyer des Landratsamtes Göppingen.

Kreissenorenrat Göppingen

Unsere nächste Sprechstunde findet statt am:

Donnerstag, 2. September 2010,

14.00 - 16.00 Uhr

im Landratsamt Göppingen, Zimmer 167, 1. Stock

Beantwortet werden Fragen zur

- neuen Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung
- Seniorengerechtes Wohnen u.Ä.

Bei den Informationsgesprächen können Vorsorgemappen sowie die gelbe Mappe mit den neuen Vordruckmustern und Erläuterungen erworben werden.

Helfenstein Klinik

Elterninformationsabende mit Kreißsaalführungen

Besuchen Sie unsere Informationsabende an jedem zweiten Dienstag im Monat. Besichtigen Sie unsere Entbindungsraumlichkeiten und knüpfen Sie hierbei erste Kontakte. Der Treffpunkt ist im Foyer der Helfenstein Klinik. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die nächsten Termine 2010:

14.09.2010, 19.30 Uhr

12.10.2010, 19.30 Uhr

09.11.2010, 19.30 Uhr

14.12.2010, 19.30 Uhr

Kontakt:

Helfenstein Klinik, Zentrum III, Frauenklinik/Geburtshilfe
Chefarzt Dr. med. Theodor Dinkelacker, Tel.: 07331/23-301
Sekretariat Frau Bettina Wolf oder 07331/23-321 Kreißsaal
gyn@helfenstein-klinik.de,
www.helfenstein-klinik.de mit Storchenest
www.helfenstein-klinik.de

Kliniken des Landkreises Göppingen gGMBH
Helfenstein Klinik, Eybstraße 16, 73312 Geislingen

Einladung zum 16. Weltkindertag in Göppingen auf dem Schillerplatz

Zwanzig Einrichtungen, Institutionen, Kindergärten und Vereine, die in der Kinder- und Jugendarbeit tätig sind, und die Göppinger Zeitung NWZ, laden kleine und große Kinder am **Montag, den 20. September 2010 von 14.00 bis 18.00 Uhr** zu einem großen nichtkommerziellen Kinder- und Familienfest rund um den Schillerplatz in Göppingen ein.

Der Göppinger Schillerplatz verwandelt sich in einen riesigen Abenteuerspielplatz, viele Mitmach-Aktionen sorgen bei Kindern und Eltern für Unterhaltung und Kurzweil. Kinder können

sich bei Geschicklichkeitsspielen, mit Malen und Basteln, Kisten stapeln, der Hüpfburg oder beim Kinderschminken vergnügen. An Informationsständen erfahren Erwachsene interessante Inhalte rund um den Themenkreis Kinder und Familie. Kulinarische Leckereien sorgen dafür, dass die Kräfte dabei nicht ausgehen.

Herr Bürgermeister Lämmle wird um 16.00 Uhr das Grußwort zum 16. Weltkindertag sprechen und das Bühnenprogramm eröffnen. Ein musikalisches Highlight ist der Auftritt mehrerer Kinderchöre, welche ohne vorher gemeinsam geprobt zu haben am Weltkindertag singen, erwartet werden zwischen 200 und 300 Kinder. Die afrikanische Trommelgruppe ENYO KELE wird mit ihren tollen Rhythmen begeistern und der Clown Kaarle Groß und Klein zum Lachen bringen.

Mit einer Spendenaktion wollen wir in diesem Jahr die Organisation La Esperanza Granada, ein Straßenkinderprojekt in Nicaragua, unterstützen. Diese wohltätige Organisation setzt sich für benachteiligte Kinder ein, so geben Freiwillige in mehr als zehn Schulen Englischunterricht und helfen Kindern bei deren individuellen Problemen.

Kommen und feiern Sie mit uns gemeinsam und einem bunten Programm den Weltkindertag in Göppingen am Schillerplatz. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.weltkindertag.org/>

Bewerber haben sehr gute Chancen - die Polizei sucht Nachwuchs

Information der Agentur für Arbeit über "Berufe in Uniform"

Die Polizei Baden-Württemberg vergibt wieder deutlich mehr Ausbildungsplätze. In den kommenden Jahren können jährlich 800 junge Berufsanfängerinnen und -anfänger ihre Ausbildung bei der Bereitschaftspolizei beginnen - deutlich mehr als in den Jahren zuvor.

Und auch bei der Bundespolizei hat das Bewerbungsverfahren begonnen: für das Jahr 2011 bietet die Bundespolizei bundesweit 240 Studienplätze für den gehobenen Polizeivollzugsdienst und 600 Ausbildungsplätze für den mittleren Polizeivollzugsdienst an.

Über die Berufs- und Studienmöglichkeiten informieren die Agentur für Arbeit Göppingen, die Polizei des Landes Baden-Württemberg und die Bundespolizei im Berufsinformationszentrum (BiZ) in der Mörikestraße 15 am: **Mittwoch, 15. September um 17.00 Uhr, 1. Stock, Raum 168**

Rudi Bauer, Einstellungsberater der Polizeidirektion Göppingen, stellt die Ausbildungs- und Studiengänge bei der Polizei des Landes Baden-Württemberg vor.

Marc Palfi, Einstellungsberater des Bundespolizeiamtes Stuttgart, wird über die Ausbildung und Studium bei der Bundespolizei informieren.

Thomas Schäfenacker steht als Berufsberater der Agentur für Arbeit Göppingen für Fragen zur Verfügung.

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen gibt es im Internet

www.arbeitsagentur.de

(BERUFENET - das umfassende Netzwerk für Berufe von A-Z)

www.polizei-goeppingen.de

www.bundespolizei.de

Neue Eltern-Baby-Kurse beim DRK Geislingen

Fördern statt fordern - die ElBa-Gruppen des DRK

Beim DRK Geislingen in der Heidenheimer Str. 72 beginnen wieder neue ElBa-Kurse für Babys mit Geburtsdatum ab Juli 2010. Das, was sowieso bei Eltern und Kind von Anfang an als Energie und Potenzial vorhanden ist, zu stärken, ist Ziel unserer ElBa-Kurse. Sie finden in wöchentlichen Treffs in kleinen Gruppen statt. Die frühkindliche Entwicklung im ersten Lebensjahr gilt als Leitfaden. Wertvolle Tipps und Anregungen für den Eltern-Kind-Alltag schaffen Entlastung, bringen Entspannung und damit mehr Leichtigkeit in die Familie. Die elterlichen Fähigkeiten werden neu entdeckt und gestärkt, das Kind wird seiner



Entwicklung gemäß individuell gefördert, Kontakte und hilfreiche Netzwerke entstehen innerhalb der Gruppe. Qualifizierte Kursleiterinnen ergänzen das liebevolle Miteinander. Die vom Land ausgegebenen STÄRKE-Gutscheine können in den EIBa-Kursen eingelöst werden.

Beginn: 5. und 6. Oktober 2010. - Info/Anmeldung: DRK Göppingen, Tel. 07161/6739-38 oder unter c.eigl@drk-goeppingen.de. Näheres auch auf unserer Internetseite: www.drk-goeppingen.de

Neuregelung zum häuslichen Arbeitszimmer

Finanzminister Willi Stächele:

"Für die gesetzliche Ausgestaltung der zukünftigen Abzugsfähigkeit des häuslichen Arbeitszimmers sollte eine einfache und pauschalierende Regelung gefunden werden"

"Das Bundesverfassungsgericht hat entschieden, dass die derzeitige steuerliche Abzugsfähigkeit von Aufwendungen für das häusliche Arbeitszimmer in Teilen nicht mit dem Grundgesetz vereinbar ist. Gemeint sind die Fälle, in denen für die betriebliche oder berufliche Nutzung kein anderer Arbeitsplatz zur Verfügung steht. Es hat dem Gesetzgeber daher aufgegeben, die Frage der Abziehbarkeit rückwirkend ab dem 1. Januar 2007 neu zu regeln. Es spricht vieles dafür, insoweit für die Fälle der Jahre 2007 bis 2010 wieder zu der Altregelung zurückzukehren und die Kosten bis zum früheren Höchstbetrag von 1.250 Euro jährlich als Betriebsausgaben oder Werbungskosten zum Abzug zuzulassen. Für die Zukunft sollte aber erwogen werden, für ein zum Werbungskostenabzug berechtigendes häusliches Arbeitszimmer die Raumkosten mit abgeltender Wirkung pauschal zu berücksichtigen. Dies würde die Steuerbürger und die Finanzverwaltung von unnötiger Bürokratie entlasten, da der Einzelnachweis der Kosten entfiel." Dies sagte Finanzminister Willi Stächele am Montag (16. August 2010) in Stuttgart.

Vorgeschlagen werde eine Pauschale von 960 Euro im Jahr. Dies entspricht den durchschnittlichen jährlichen Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer. Zudem wäre die Pauschalierung insgesamt aufkommensneutral. Der Einzelnachweis von Raumkosten, der insbesondere beim Arbeitszimmer in der eigenen Wohnung durchaus kompliziert ausfallen könne, wäre dann entbehrlich. Es müsste dann nur noch dargelegt werden, dass ein zum Werbungskostenabzug berechtigender Arbeitsraum in der Wohnung vorhanden ist. Diese Pauschalierung sei auch durch den Beschluss des obersten Verfassungsgerichts gedeckt, das ausdrücklich Typisierungen und damit Pauschalierungen als zulässig anerkannt hat. Der Abzug der Aufwendungen für die Einrichtung, beispielsweise den Schreibtisch oder den PC, bliebe selbstverständlich unberührt, so Stächele.

Da das Bundesverfassungsgericht für die Fälle, in denen zwar ein anderer Arbeitsplatz zur Verfügung steht, die betriebliche oder berufliche Nutzung des Arbeitszimmers aber mehr als 50 Prozent der gesamten betrieblichen und beruflichen Tätigkeit keinen Handlungsbedarf sehe, könne es insoweit beim Abzugsverbot bleiben. Auch der unbeschränkte Abzug, wenn das häusliche Arbeitszimmer den Mittelpunkt der gesamten betrieblichen und beruflichen Tätigkeit bildet, kann unverändert bleiben.

"Wir sollten jetzt die Chance nutzen und in einem relevanten Bereich einen Beitrag zur Steuervereinfachung leisten", unterstrich der Finanzminister abschließend.

Baden-Württemberg, Bayern und Hessen gehen bei der Grundsteuer in die Offensive

Finanzminister Willi Stächele:

"Das neue System verzichtet auf die streitanfällige Ermittlung von Grundstückswerten"

"Die Grundlage für die neue Grundsteuer sollen nur noch die Flächen des Grundstücks und der darauf errichteten Gebäude sein. Das neue System verzichtet auf die streitanfällige Ermittlung von Grundstückswerten; es ist in der Masse der Fälle ausschließlich EDV-mäßig und damit ohne gesonderte Mitwirkung der Grundstückseigentümer abwickelbar. Die Finanzminister

der Südländer bieten mit ihrem Vorstoß auch einen Lösungsansatz für die in der letzten Woche vom Bundesfinanzhof aufgeworfene Problematik der Verfassungsmäßigkeit des geltenden Grundsteuerrechts", sagte Finanzminister Willi Stächele am Montag (16. August 2010).

Die Finanzminister Baden-Württembergs, Bayerns und Hessens haben heute ein Eckpunktepapier für eine vereinfachte Grundsteuer nach dem Äquivalenzprinzip vorgelegt. Die drei Länder setzen mit ihrem Modell einer "Einfach-Grundsteuer" ganz bewusst ein Zeichen gegen eine detailverliebte und selbst für Fachleute kaum durchschaubare Ermittlung der Grundsteuer. Mit der Reform sollen die seit Langem veralteten Einheitswerte durch eine zeitgemäße Besteuerungsgrundlage ersetzt werden. Die Südländer reagieren damit auch auf das kürzlich veröffentlichte Urteil des Bundesfinanzhofs vom 30. Juni, in dem das oberste Steuergericht zu erkennen gegeben hat, dass es aus verfassungsrechtlicher Sicht dringenden Reformbedarf sieht.

Nach den Vorstellungen der Finanzminister soll die Grundsteuer künftig nur noch auf der Basis von Grundstücks- und Gebäudeflächen erhoben werden. Diese können mit Hilfe des bundesweiten "Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS)" weitgehend automatisch ermittelt werden. Grundidee des neuen Systems ist es, dass zwei Grundstücke mit gleicher Nutzungsart und identischen Flächenmerkmalen innerhalb der Kommune unabhängig von ihrem Wert gleich hoch mit diversen Abgaben belastet werden. Dieses moderne Verfahren macht es erstmals möglich, dass nur noch wenige Grundstückseigentümer eine Steuererklärung zur Ermittlung der Grundsteuer abgeben müssen. Automatisch erfasst werden insbesondere die vielen Ein- und Zweifamilienhäuser, die knapp drei Viertel der Gesamtzahl der Grundstücke ausmachen", so die Minister.

Entscheidend für die Höhe der Grundsteuer wird daher zukünftig einzig Art und Umfang der Nutzung eines Grundstücks sein. Die Bemessungsgrundlage wird über die jeweilige Wohn- oder Nutzfläche in Abhängigkeit von der jeweiligen Nutzungart (bspw. Wohnung oder Gewerbe) ermittelt.

Das Modell hat auch einen entscheidenden Vorteil für die Städte und Gemeinden: Durch die Verknüpfung der Grundstücks- und Gebäudeflächen mit festen Äquivalenzzahlen bleiben die Grundsteuereinnahmen konstant. Preisschwankungen bei Immobilien haben in diesem Modell keine Auswirkungen auf die Höhe der Grundsteuer. Selbstverständlich bleibt das Recht der Gemeinden erhalten, mittels eines Hebesatzes das Belastungsniveau zu regulieren. Die Grundsteuerreform soll insgesamt aufkommensneutral sein und damit nicht zu flächendeckenden Steuererhöhungen führen, versichern die Minister.

Steuerliche Erleichterungen für Geschädigte von schweren Unwettern

Katastrophenerlass der Steuerverwaltung

Finanzminister Willi Stächele: "Die baden-württembergische Steuerverwaltung wird soweit wie möglich Hilfe leisten"

"Schwere Unwetter mit Hagelschlag und orkanartigen Windböen haben im Juni und Juli 2010 in Baden-Württemberg zu großen Schäden in der Landwirtschaft und bei privaten Haushalten geführt. Es waren alle Landkreise betroffen, teilweise mit einer Schadenquote von bis zu 90 Prozent des angebauten Getreides. Auch der Obst- und Weinbau musste erhebliche Ernteausfälle hinnehmen. Dies führt zu existenziellen Bedrohungen der betroffenen landwirtschaftlichen Betriebe. Die baden-württembergische Finanzverwaltung wird soweit wie möglich Hilfe leisten und alle steuerlichen Möglichkeiten zugunsten der Betroffenen voll ausschöpfen. Durch den so genannten "Katastrophenerlass" werden die Finanzämter angewiesen, alle möglichen Billigkeitsmaßnahmen zur Hilfe der betroffenen Landwirte und Bürger zu ergreifen." Dies erklärte Finanzminister Willi Stächele am Mittwoch (11. August 2010).

Im Einzelnen umfasse die Hilfe insbesondere Maßnahmen wie eine erleichterte zinslose Stundung von bereits fälligen Steuerforderungen, sowie die Anpassung der Vorauszahlungen auf die Einkommensteuer. Bei Anträgen, die bis zum 30. November



2010 gestellt werden, sei ein wertmäßiger Nachweis im Einzelnen nicht erforderlich. Darüber hinaus gewährten die Finanzämter bis zu diesem Zeitpunkt Vollstreckungsaufschub, ohne dass Säumniszuschläge anfallen würden, teilte Stächele mit.

Für Betriebe würden Sonderabschreibungsmöglichkeiten in Betracht kommen, sowie die steuerwirksame Bildung von Rücklagen für die Ersatzbeschaffung von Anlagegütern. Sind unmittelbar durch das Naturereignis Buchführungsunterlagen und sonstige Aufzeichnungen vernichtet worden oder verloren gegangen, so würden hieraus steuerlich keine nachteiligen Folgen gezogen.

"Es ist mir wichtig, dass in den steuerlichen Verfahren so weit wie möglich Rücksicht auf die Betroffenen genommen wird und wir so angemessen auf die großen Schäden reagieren," betonte der Finanzminister.

"Die Betroffenen können sich an ihre zuständigen Finanzämter wenden und dort weitere Informationen über die steuerlichen Hilfsmaßnahmen bekommen. Die Finanzämter werden so schnell und unbürokratisch wie möglich helfen," sagte Finanzminister Willi Stächele abschließend.

Luftporträts für die Region Stuttgart

Die Regio Stuttgart Marketing- und Tourismus GmbH plant im Rahmen der neuen Marketingstrategie Helikopteraufnahmen im Zeitraum August bis Oktober

Neue Strategien bringen neue Perspektiven. An dieser schlichten Wahrheit orientiert sich eine der ersten Maßnahmen im Rahmen der Ende Juni von den Aufsichtsräten der Stuttgart Marketing GmbH und Regio Stuttgart Marketing- und Tourismus GmbH beschlossenen neuen Grundsatzstrategie für den Markenbildungsprozess der Region Stuttgart. Momentan wird auf Basis der definierten Zielgruppen und Themen eine Markenarchitektur erstellt, deren Visualisierung ein klares Profil der touristischen Marke Region Stuttgart verdeutlichen soll. Die geplanten Luftaufnahmen bilden den Auftakt zu einer Reihe an Marketingmaßnahmen, die in der zweiten Jahreshälfte in die konkrete Planung gehen und im Jahr 2011 die Strategie auf verschiedenen Ebenen sichtbar werden lassen.

Zwischen August und Oktober (der genaue Ablauf wird je nach Wetterlage kurzfristig disponiert) werden Luftporträts der Region Stuttgart tageweise vom Helikopter aus aufgenommen. Das von den beiden Gremien verabschiedete Projekt "Luftporträts für die Region Stuttgart" bietet mit den geplanten Aufnahmen in High Definition-Qualität eine einmalige Gelegenheit, die touristischen Attraktionen der Regio-Mitgliedsstädte aus neuer Perspektive zu präsentieren und damit das touristische Profil der Region Stuttgart nachhaltig zu schärfen.

Die zweieinhalbminütigen Luftporträts sollen auf mehreren Plattformen des neuen Marketing zum Einsatz kommen: in der ab Frühjahr 2011 umgestalteten Stuttgarter Tourist-Information "i-Punkt" in der Königstraße 1A und als fester Bestandteil des neuen Online-Auftritts der Stuttgart-Marketing GmbH und Regio Stuttgart Marketing- und Tourismus GmbH.

Produziert werden die Luftaufnahmen von AV Medien. Dieses große und etablierte Filmproduktionsunternehmen aus Stuttgart hat sich unter anderem auf hochqualitative Helikopteraufnahmen spezialisiert.

Der für die Luftporträts eingesetzte Helikopter Robinson R44 Raven II ist besonders umweltschonend und leise. So wird die Lärmexposition der Anwohner auf ein Minimum beschränkt. Ein Großteil der Aufnahmen kann dank eines speziellen Kamerasystems mit Super-Zoom von außerhalb besiedelter Gebiete aufgenommen werden. Mit einer Cineflex-Spezialkamera in Full High Definition entstehen wackelfreie Aufnahmen von erstklassiger Qualität.

Die Luftporträts entstehen für die 32 Regio-Mitgliedsstädte sowie den Kooperationspartner Schwäbischer Wald. Die Regio-Mitgliedsstädte sind: Backnang, Bad Boll, Bad Ditzgenbach, Bad Liebenzell, Bad Überkingen, Beuren, Böblingen, Esslingen am Neckar, Fellbach, Filderstadt, Gerlingen, Göppingen, Herrenberg, Kirchheim unter Teck, Leinfelden-Echterdingen, Leonberg, Ludwigsburg, Marbach am Neckar, Nürtingen, Ostfildern,

Plochingen, Remseck am Neckar, Reutlingen, Schorndorf, Schwäbisch Gmünd, Schwäbisch Hall, Sindelfingen, Tübingen, Waiblingen, Waldenbuch, Weil der Stadt und Wernau.

Auto aktuell

Ein Rausch kommt schneller als man denkt!

Fahren unter Medikamenteneinfluss kann den Führerschein kosten

Empfindliche Bußgelder, Punkte in Flensburg, erloschener Kaschutz und sogar Fahrverbot und Freiheitsstrafen können die Folgen von Fahren unter Medikamenteneinfluss sein. Laut Auskunft der Gesellschaft für Technische Überwachung (GTÜ) geschieht so jeder vierte Verkehrsunfall. Kein Wunder, haben doch 80 Prozent der Deutschen keine Ahnung, dass das Mittel, das sie einnehmen, ihr Fahrverhalten beeinflussen kann. Dem Beipackzettel wird häufig keine Beachtung geschenkt.

Unwissenheit schützt vor Strafe nicht. Egal ob verschreibungspflichtig oder nicht: Jeder, der sich nach Einnahme eines Medikaments ans Steuer setzt, sollte den Beipackzettel vorher gründlich durchlesen. Werden Nebenwirkungen wie vermindertes Reaktions- und Konzentrationsvermögen oder Benommenheit angegeben oder wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Medikament das Fahrverhalten beeinträchtigt, muss man das Auto stehen lassen.

Rund ein Fünftel aller Medikamente wirken sich negativ auf die Fahrtüchtigkeit aus. Wer sich nach der Einnahme ans Steuer setzen will, sollte sich beim Arzt oder Apotheker informieren und den Beipackzettel gründlich durchlesen. Die vorgeschriebene Dosierung muss auf jeden Fall eingehalten werden. Treten trotzdem Beeinträchtigungen auf, z.B. Benommenheit oder verschwommenes Sehen, sollte man auf öffentliche Verkehrsmittel umsteigen.

Und das gilt auch schon für die Tropfen und Pillen, die wir im Alltag, fast ohne nachzudenken, schlucken. Rezeptfreie Hustensäfte enthalten zum Beispiel oft einen richtig gefährlichen Cocktail. Ähnliches gilt für Schmerzmittel - besonders in Kombination mit Alkohol. Dann kann schon Aspirin und Paracetamol für schlimme Folgen sorgen.

Auf Alkohol sollte man bei Medikamenten ganz verzichten. Und auch wenn Sie nichts eingenommen haben, kann ein Gläschen bereits zu viel sein. Wissen Sie genau, wann bei Ihnen die zulässigen 0,5 Promille erreicht sind und wollen Sie wirklich bis an diese Grenze gehen? Schon bei 0,3 Promille ändert sich der Fahrstil, ohne dass man es merkt. Alkohol, Drogen oder Medikamente und Fahren passen einfach nicht zusammen. Becht GmbH, Pforzheim

Wissenswertes

Auf zwei Rädern zu neuen Horizonten

So kann man sicher und bequem mit dem Fahrrad "im Gepäck" verreisen

Endlich Ferien! Ganz gleich, ob es in die Berge oder ans Meer geht. Viele, die mit dem Auto in die Urlaubswochen starten, haben ihre Fahrräder für Erkundungen vor Ort "im Gepäck". Damit der Transport bequem und vor allem sicher vonstatten geht, sollte rechtzeitig vor Urlaubsbeginn die Ausrüstung überprüft werden. Denn nicht nur das Fahrrad hat verkehrstüchtig zu sein. Ebenso wichtig ist ein einwandfreier Zustand des Fahrradträgers. Eine vorliegende TÜV-Prüfung gehört ebenso dazu wie die europäische Betriebserlaubnis, mit der sich der Fahrradträger bedenkenlos im In- und Ausland nutzen lässt. Bei Markenherstellern kann sich der Radurlauber auf geprüfte Qualität verlassen.

Heckträger haben die Nase vorn

Dach oder Heck? - Bei der Beantwortung dieser Frage haben inzwischen die Heckträger klar die Nase vorn. Das anstrengende und lästige Wuchten der Zweiräder über den Kopf entfällt bei diesen Modellen, das Beladen geht schnell und einfach vonstatten.

djd, Reichenberg

Gerne nehmen wir Ihre Geschäfts-Anzeige entgegen

4-spaltig (185 mm breit)
und 30 mm hoch



in Bad Ditzenbach
€ 34.80* zzgl. gesetzl. MwSt.

* Alle Preise gültig für
Schwarzweiß-Anzeigen im
Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach
bei Direktanschaltung; für Schaltung über
Werbeagentur fordern Sie bitte unsere
Mediadaten an.

GEWERBLICHER ANZEIGENAUFTRAG

an: Nussbaum Medien
Uhingen GmbH & Co. KG
Zeppelinstr. 37, 73066 Uhingen
Tel.: 07161 93020-0, Fax: 93020-20
anzeigen@nussbaum-uhingen.de



Rechnung an: Firma

Name, Vorname des Inhabers

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon-/Fax-Nr. mit Durchwahl für evtl. Rückfragen

Die Anzeige soll in **Bad Ditzenbach**

in der/den Kalenderwoche/n _____ erscheinen.

Weitere Orte (die Preise anderer Orte erfahren Sie unter www.nussbaum-sued.de,
Mediadaten oder rufen Sie uns an):

Größe: 90 mm breit (zweispaltig) x mm hoch

185 mm breit (vierspaltig) x mm hoch

Farbe schwarz-weiß vierfarbig

Für Vierfarbanzeigen berechnen wir einen Aufschlag von nur 25% des Preises für
eine s/w-Anzeige. Der Farbzuschlag ist rabattfähig, beträgt jedoch mindestens
€ 55,- zzgl. MwSt bei Direktanschaltung.

Anzeigentext: Bitte legen Sie Ihren Anzeigentext gut leserlich bei,
bzw. faxen ihn auf einem separaten Blatt.

- Korrekturabzug erwünscht
 Wir möchten gerne beraten werden – bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.
 Ich bin schon Kunde bei Nussbaum Medien: _____
Kunden-Nummer

Es gelten die AGB von Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG sowie
Anzeigenpreisliste, Farbzuschläge in der gültigen Fassung. Sofern ein Anzeigen-
abschluss besteht, wird der vereinbarte Rabatt gewährt.

2-spaltig (90 mm breit)
50 mm hoch
in Bad Ditzenbach
€ 29.00*
zzgl. gesetzl. MwSt.



Datum, Unterschrift

Der Spaltenpreis bei Direktanschaltung
beträgt im Mitteilungsblatt
Bad Ditzenbach:

0.29 € pro mm Höhe (bei einer Spaltenbreite
von 45 mm) zzgl. gesetzl. MwSt.

2-spaltig
(90 mm breit)
130 mm hoch

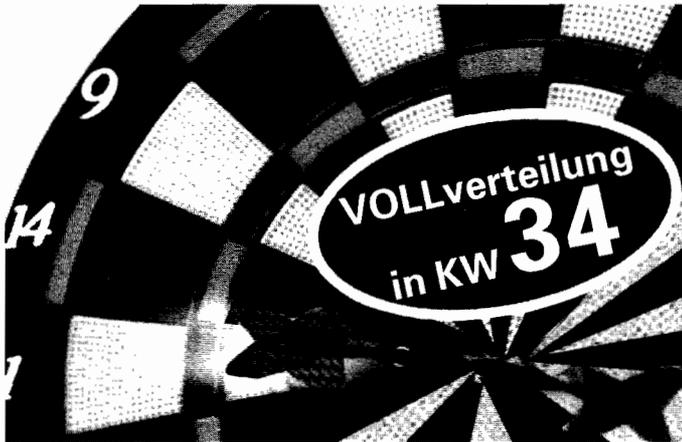
in Bad Ditzenbach
€ 75.40*
zzgl. gesetzl. MwSt.



Weitere Informationen finden Sie auch unter:

**www.
nussbaum-uhingen.de**

VOLLtreffer für Ihre Werbung



Per Telefon:
07161 93020-0
Ideal beraten!

Mehr Kunden erreichen!

- > Albershausen
- > Eislinger Zeitung (Mittwoch)
- > Süßen

NUSSBAUM
MEDIEN
N Uhingen
GmbH & Co.KG

In dieser Woche werden die o.g. Amts- oder privaten Mitteilungsblätter nicht nur an die Abonnenten, sondern an alle Haushalte verteilt. Nutzen Sie die günstige Gelegenheit und disponieren Sie Ihre Anzeige. Unsere Anzeigenabteilung steht Ihnen gerne für weitere Beratung zur Verfügung.

KOLLEKTIV

in unseren Amts- und privaten Mitteilungsblättern.

Eine Gesamtübersicht haben wir für Sie in unserem **Anzeigenplaner 2010** zusammengestellt.

Ihr Ansprechpartner:

NUSSBAUM
MEDIEN
N

Planen Sie mit uns!

Uhingen GmbH & Co. KG
73066 Uhingen
Zeppelinstraße 37
Telefon 07161 93020-0
Fax 07161 93020-20
www.nussbaum-uhingen.de



Garantiert wird ein vierfarbiger Hintergrund nur in Verbindung mit Vierfarbanzeigen.

in KW
34

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Herzlichen Dank Bad Ditzgenbach, im August 2010

sagen wir allen, die meinen lieben Mann

Martin Daubenschütz

auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Besonders danken wir der Palliativstation der Helfenstein-Klinik, den Ärzten Dres. Jung, der Sozialstation Oberes Filstal, allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten, die Ihre Anteilnahme durch eine Geldspende oder in Wort, Schrift, sowie durch einen Händedruck zum Ausdruck brachten. Unser Dank gilt auch Pater Norbert für die Gestaltung des Gottesdienstes und seine tröstenden Worte.

Im Namen aller Angehörigen
Maria Daubenschütz



Traueranzeigen
verständigen alle vom
Tode Ihres Angehörigen
oder Freundes.

PRAXISDIENSTE

Praxis Dres. med. Jung

Ditzenbacher Straße 33, 73326 Deggingen
Telefon 07334 4332 od. 5083 · Fax 5084

Wir machen Urlaub

von Mo., 30.08. bis Fr., 10.09.2010
Vertretung: Dr. Winker, Deggingen
Dr. Röhl/Keller-Röhl, Wiesensteig

IMMOBILIEN

Town & Country
HAUS ... hier zieh' ich ein.

Kommen Sie zur
Hausbesichtigung



Besichtigen Sie das Flair 125 vor Ort. Anfassen ist erlaubt!

Wann und wo?
22. August 2010, 13 - 16 Uhr
73349 Wiesensteig
Schöntalweg 82

H.-D. Schmidt, Vertriebsleiter
Telefon 07335-184961

SICHERHEIT
• Bau-Qualität
• Bau-Service
• Bau-Finanzierung
Haus für Sie!

www.massivhaus-goeppingen.de



Privat an Privat KEINE GEWERBLICHEN ANZEIGEN

zum Vorzugstarif* bei Abbuchungsermächtigung oder Vorauszahlung

Hiermit bestelle ich eine Anzeige in der nächsterreichbaren Ausgabe des Blattes / der Blätter

* Zum Vorzugstarif kann die Anzeige nur bei Vorlage einer Abbuchungsermächtigung oder sonstigen Vorauszahlungen veröffentlicht werden. Ansonsten müssen wir den gewerblichen Tarif berechnen, den Sie unserem Anzeigentarif entnehmen können. Es erfolgt keine Rechnungserstellung und kein Belegversand. Eine Gesamtabbuchung ist erst ab 4 Anzeigen in derselben Woche möglich.

Die maximale Größe zum Vorzugstarif ist 90 mm breit x 40 mm hoch. Alle Preise inkl. MwSt.; diese gelten für eine Anzeige, pro Ort und Woche!

Korrekturabzüge sind nicht möglich!

Anzeigengröße: 90 x 20 mm = € 8.- 90 x 25 mm = € 10.-
 90 x 30 mm = € 12.- 90 x 35 mm = € 14.-
 90 x 40 mm = € 17.- 90 x 50 mm = € 20.-

Chiffreanzeige: ja

Mein Text:

Chiffreanzeige

Zusatzkosten für Chiffre-Bearbeitungsgebühr + Porto
 € 4.50

Internet

Private Kleinanzeigen der Rubriken Automarkt, Vermietungen, Mietgesuche, Immobiliengesuche und Immobilienverkäufe sowie Stellengesuche werden für die Dauer von einer Woche als Fließtextanzeige zusätzlich ins Internet (Ort / Automarke) gestellt.

Zusatzkosten

Bilder/Graphiken

Für die Bearbeitung der vom Privatanzweigenkunden eingereichten Bilder, Graphiken oder Zeichnungen stellen wir pro Bild € 5.50 in Rechnung.

Stornierung

Für die Stornierung des kompletten Auftrags bzw. Teile des Auftrages nach dem Annahmeschluss werden 50% des Anzeigenpreises in Rechnung gestellt.

Extra Preisliste

Für Eislingen fordern Sie bitte die entsprechende/n Preisliste/n an.

Abbuchungsermächtigung:

Name:
 Straße:
 PLZ/Ort:
 Telefon:
 Bankinstitut / BLZ:
 Konto:
 Kontoinhaber:
 Datum/Unterschrift:

Bitte als **Fax 07161 93020-20** oder direkt einsenden an:



Nussbaum Medien
Uhingen GmbH & Co. KG
 Zeppelinstraße 37, 73066 Uhingen
 Telefon 07161 93020-0
 Fax 07161 93020-20
 Internet: www.nussbaum-uhingen.de

* Zum Vorzugstarif kann die Anzeige nur bei Vorlage einer Abbuchungsermächtigung oder sonstigen Vorauszahlungen veröffentlicht werden. Ansonsten müssen wir den gewerblichen Tarif berechnen, den Sie unserem Anzeigentarif entnehmen können. Es erfolgt keine Rechnungserstellung und kein Belegversand. Eine Gesamtabbuchung ist erst ab 4 Anzeigen in derselben Woche möglich.

GESCHÄFTSANZEIGEN

Einzigartiges mit gekurbeltem Strick

Galerie, Strickmühlenmuseum, Textilwerkstatt

Tag der offenen Tür

Samstag, 21. August 2010, 10:00 - 18:00 Uhr



Kurbelursel

Textilkünstlerin

Ausstellungen - Kurse - Workshops

Reichenbachstraße 5, 73326 Reichenbach i. T.

Großer Geflügelverkauf

Dienstag, 24.08.2010

Auendorf, Milchh. 9.45 Uhr Gosbach, Hexenbrunnen 10.15 Uhr
Bad Ditzgenbach, Rathaus 10.00 Uhr

Geflügelhof J. Schulte • Tel.: 05244 8914 • Fax: 05244 77247

Der nächste Winter kommt bestimmt

Wartungspauschale für Öl-Heizkessel

84,- € zzgl. MwSt. und Ersatzteile



Staufen Gebäudetechnik GmbH
Heizungs- und Brennerservice
73326 Deggingen



Herbert Teichgräber
Schornsteinfegermeister
73326 Deggingen

Kundentelefon: 07334-3926

Margit`s Lädle

Margit Stehle Drackensteiner Str. 67 * 73342 Gosbach * Tel. + Fax 07335 923765

Öffnungszeiten: Mo - Sa 8.30 - 12.00 Uhr, Mo - Fr 14.30 - 18.00 Uhr, Dienstagmittag geschlossen

ständig Bastelkurse für jung und alt - einfach anrufen

Auf Schulartikel ab 10€
10% Rabatt
Angebot gilt bis 18.9.
- Alles zum Schulanfang
- Geschenke für die Schultüte
- Bucheinbindeservice



Samstag 21. August

von 11:00 - 13:00 Uhr
feiern wir

20 Jahre Gilde-Clowns
bei Weißwurst und Getränken
Luftballonstart um 13:00 Uhr



Sockenwolle mit:
Aloevera und Jojobaöl
- neue Farben eingetroffen -

der neue Trend:

stricken & verfilzen
wir stricken Taschen, Haus-,
Handschuhe, Mützen uvm.
Muster im Lädle

Achtung:

Sommerurlaub
von 23.8. - 4.9.2010

Strickstube

immer mittwochs ab 19.00 Uhr im Nebenraum des Gasthaus „Lamm“ Gosbach,
einfach vorbeikommen zum Handarbeiten oder „Schwätzen“



Recht, Finanzen & Versicherungen

Rechtsanwälte

Hänssler & Häcker-Hollmann

Partnerschaftsgesellschaft

Kanzlei für geschädigte Kapitalanleger



Der Tätigkeitsschwerpunkt unserer Anwaltskanzlei ist das
Kapitalanlagerecht.

Auf diesem Gebiet sind wir seit über 15 Jahren ausschließlich
auf der Verbraucherseite tätig.

Umfassende Informationen zu vielen Bereichen des Kapital-
anlagerechts finden Sie unter:

www.hh-h.de

Zu speziellen Themen- und Rechtsgebieten haben wir aktuelle
Infoportale für Sie eingerichtet:

www.infoportal-medienfonds.de
www.infoportal-schrottimobilien.de
www.infoportal-finanzmarktkrise.de
www.medico-geschaedigte.de

mit staatl. anerkannter Gütestelle und ausgebildeten Wirtschaftsmediatoren
Freihofstr. 6 · 73730 Esslingen / Stuttgart · Tel. 0711/9308110

Persönliche Beratung
und fachliche Beratung
vermitteln das

Gefühl:

hier bin ich gut aufgehoben

Taxi www.taxi-feuchter.de
Feuchter

07335 92 33 91

Rollstuhltransport Flughafenstransfer
Dialysefahrten Kurier u. Botenfahrten
Krankenfahrten 7- und 8-Sitzerbus

Inh. Müller Heinrich Hauptstr. 51 73349 Wiesensteig

BRAUN Schmierstoffe GmbH

IHR Markenhändler im TALE für
Heizöl und MOBIL-Schmierstoffe
Tel. 07335 6041 · Fax 6043

FLIESEN

Preisrevolution

ausführliche Information

www.fliesen-merz.de

Merz GmbH
Jakob-Schüle-Straße 12 · 73655 Plüderhausen
Telefon 0 71 81 8 66 35 + 8 66 36

GRUBINGER Brunnenfest

Die Grubinger Vereine laden ein.

Sonntag
22. August 2010

Um 10 Uhr Glockenläuten
Um 11 Uhr Musikzug mit dem
Musikverein Gaislach
Um 12 Uhr Musikzug mit dem
Musikverein Gaislach

Herzlich Willkommen in Grubingen!

**LAMMBRAUEREI
HILSENBECK**

Mit
Spielmobil/
Kinderbetreuung

STORR
die leckere Adresse

Familientradition
über
200 Jahre

landmetzgerei

Wiesensteig • ☎ 07335 5217 • www.metzgerei-storr.de

STORR-Qualität zum günstigen Preis!!!

Für die Woche vom 23.08. - 28.08.10 empfehlen wir Ihnen:

Schweinesteak vom Hals verschieden gewürzt	1 kg	8.40 €
Grillschnitte vom Schweinebauch	1 kg	7.40 €
Gewürzlyoner	100 g	0,89 €
Frische Rote mild geräuchert	100 g	0.76 €



Wir haben **keine Betriebsferien!**

Um dies personell zu gewährleisten,
sind jedoch während den Sommer-
ferien **geänderte Öffnungszeiten**
erforderlich.

Montag - Donnerstag 8 - 12.45 Uhr
Freitag 8 - 12.30 Uhr u. 14 - 18.00 Uhr
Samstag 7 - 12.15 Uhr

Am letzten **Donnerstag** im Monat
gibt es **frischen Fisch**



Ihr Gartenspezialist **Uwe Schustek**

- Sonderaktionen • Hofeinfahrten • Terrassen und Wege
- Natursteinmauern • Auto-Stellplätze
- Pflege der Außenanlagen • Gartensanierung
- Kellerabdichtungen im Außenbereich

Telefon 07162 24361 • Mobil 0171 5217426

Sofort
und
preiswert!



Mach mal Pause....

vom
20. August -
6. September
ist das Atelier
geschlossen !!



Atelier für Fotografie

Fotografenmeisterin Silke Commerell - Ditzbacherstr. 32 - 73326 Deggingen
Tel: 07334-21553 - Fax: 07334-923671 - silke.commerell@atelier-commerell.de
www.atelier-commerell.de

Danke für Ihr Vertrauen

In den letzten 18 Jahren durfte ich Ihnen mit meinen Kenntnissen und Fähigkeiten vor allem im Computer- und Telefonbereich zur Seite stehen. Danke, dass Sie mir Ihr Vertrauen geschenkt haben.

Nun schließe ich mein Ladengeschäft zum 27. August 2010.

Ich stehe Ihnen jedoch weiter zur Verfügung. Sie erreichen mich unter der
Telefonnummer: 0173 3174504

PC-Systeme Beratung
Netzwerke Planung
Peripherie Wartung
Internet Erweiterung
Telekommunikation Reparatur

www.boldt-elektrotechnik.de
Dipl.-Ing. Romana Boldt
73349 Wiesensteig
0 73 35-63 82
info@boldt-elektrotechnik.de

oder per **E-Mail** unter: info@boldt-webservice.de

Meine vorhandenen Warenbestände werde ich vom 1. bis 27. August mit mindestens 20 % Nachlass abverkaufen.

Ich danke Ihnen für die langjährige gute Zusammenarbeit und hoffe, Ihnen auch in Zukunft, wenn auch in etwas veränderter Form, zur Seite stehen zu können.
Beste Grüße, Romana Boldt

boldt
elektrotechnik

Der EDV-Profi